

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 43 (2016)
Heft: 1

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONALAUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Es ist richtig beeindruckend, wie viele Schweizer und Schweizerinnen in Deutschland sich ehrenamtlich engagieren. Sie alle sind für ihr Gastland eine Bereicherung. Zuerst fallen mir die Menschen ein, die im Vorstand eines Schweizer Vereins tätig sind. Bemerkenswert scheint mir auch das Engagement der Glarnerin Barbara Schindler in Berlin, die den Kupfergraben in Mitte nach schweizerischen Vorbild in ein Flussbad verwandeln möchte – eine unzweifelhaft ökologische wie gesellschaftliche Bereicherung der Hauptstadt. Aus-



Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

serdem gibt es viele Schweizer, die sich in der Hilfe für die Flüchtlinge engagieren. Die Baslerin Silvia Tröster in Dresden unterrichtet einmal in der Woche Asylbewerber in Deutsch. Elisabeth Michel aus Zofingen hat in Osnabrück ein Kleiderlager eingerichtet, von wo aus die Asylunterkünfte mit dringend Benötigtem versorgt werden. Ich selbst gebe drei Mal pro Woche Deutschunterricht in einer Klasse mit vorwiegend Afghanen und Pakistanis. Dieses Engagement ist eine Bereicherung für alle Seiten.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Willkommensgruss der Botschafterin



Liebe Schweizerinnen und Schweizer in Deutschland

Ich hoffe, das neue Jahr hat für Sie gut gestartet. Ich habe nun die ersten hundert Tage im meinem neuen Amt als Schweizer Botschafterin in der Bundesrepublik Deutschland verbracht. Ich kann bereits jetzt sagen, dass ich von den engen und sehr freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland beeindruckt bin. Ich werde versuchen, diese Bande zu stärken und noch zu vertiefen.

Deutschland ist unser wichtigster Handelspartner und in vielen Berei-

chen, wie Forschung, Bildung, Energie, Verkehr oder Kultur, pflegen wir eine enge Zusammenarbeit. Meine Rolle sehe ich vor allem als Brückenbauerin zwischen den Staaten, insbesondere wenn es um die Verständigung zu einzelnen Sachbereichen geht, namentlich zu den Themen Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Flughafen Zürich, Eisenbahnanschluss zur NEAT etc.

Die Zahl der Schweizer Staatsangehörigen in Deutschland hat in den letzten Jahren zugenommen. Zurzeit sind über 84'000 Schweizerinnen und Schweizer bei der Botschaft registriert. Einige von Ihnen durfte ich bereits kennen lernen, wie etwa am Racletteabend des Schweizer Vereins Berlin, bei der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft oder anlässlich meiner Reden am Swiss Business Lunch in Hamburg und Dresden oder am Neujahrsempfang der Schweizer Vereine in meiner Residenz. Ich interessiere mich für Ihre Anliegen und



nehme Ihre Anregungen sehr gerne entgegen. Ich habe daher auch einen monatlichen Newsletter ins Leben gerufen, den Sie auf unserer Webseite lesen oder elektronisch abonnieren können (www.eda.admin.ch/berlin). Dort erfahren Sie mehr über die Tätigkeiten der Botschaft einschließlich der Generalkonsulate in Stuttgart, Frankfurt und München.

Mit den besten Wünschen

IHRE CHRISTINE SCHRANNER
SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTERIN IN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Anlässlich ihres Staatsbesuchs am 3. September 2015 in Bern begrüßt Bundeskanzlerin Angela Merkel Botschafterin Christine Schraner Burgener, ihre neue Nachbarin im Spreebogen. Links im Bild Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga, in der Mitte Bundesrat Didier Burkhalter

Kulturkalender:

Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A – Theater T – Konzert K

Burgrieden

Fleischeslust: Francisco Sierra & Fischli/Weiss (A), bis 21.2., Museum Villa Rot

Dresden

Franz Hohler, Lesung, 27.5., Kulturhaus Loschwitz

Düsseldorf

Sammlung Carlo Schrötter: Eat Art im Restaurant Spoerri (A), bis 13.3.

Hamburg

Chor und Bigband der Kantonsschule Rychenberg Winterthur: 50 Jugendliche singen und spielen Chöre aus Haydn's «Jahreszeiten», Spirituals, Jazz- und Rhythm'n'Blues-Standards sowie Schweizerisches in den vier Landes-



sprachen (K), 30. 4., Finnische Seemannskirche

Kiel

Chor und Bigband der Kantons-schule Rychenberg Winterthur (K), 3.5., Hebbelschule (s. oben)

Mannheim

Franz Hohler, «Ein Feuer im Garten», Lesung, 25.2., Alte Feuerwache

Münster

Nic Hess, Installationen (A), bis 28.2., Kunsthalle

Siegen

Rémy Zaugg, Eine Frage der Wahrnehmung (A), bis 6.3., Museum für Gegenwartskunst

Stuttgart

Christian Marclay, Shake Rattle and Roll (A), bis 20.3., Staatsgalerie

Wuppertal

Müllers Marionetten Theater gibt im Februar «Der kleine Schneemann», «Faust» und «Die kleine Ente Plumps»

Ohne Rolf: Plakat-Künstler

Das kabarettistische Duo aus der Innerschweiz blättert wieder seine Plakate um: Am 17. Februar in Köln (Comedia), am 18. Februar in Bonn (Pantheon), am 19. Februar in Lüdinghausen (Aula der Reitschule), am 20. Februar in Krefeld (Kulturfabrik), am 13. April in Pirmasens (Alte Post), am 14. April in Schwäbisch Gmünd (Prediger), am 15. April in Stuttgart (Renitenztheater) und am 16. April in Heidelberg (Karistorbahnhof).

www.kultur-schweiz.de

www.kultur-schweiz.de ist die erste Adresse für alle, die im deutschen Kulturbetrieb nach etwas Schweizerischem suchen. Der digitale Kulturkalender zeigt sich seit Herbst in neuem Gewand.

Neu ist: Künstler*innen, Institutionen und Veranstalter können Hinweise zu schweizerischem Kulturschaffen in wenigen Schritten direkt auf der Seite eingeben und somit zeitnah aufschalten. Dazu muss

eine Veranstaltung drei Voraussetzungen erfüllen: Sie muss einen Schweizer Bezug haben, künstlerischer Natur und öffentlich zugänglich sein. Jeder Eintrag erhält eine eigene URL, die publiziert oder in den sozialen Medien genutzt werden kann.

Nutzer*innen können mit wenigen Klicks in ihrem Umkreis nach Veranstaltungen in verschiedenen Sparten suchen. Über die regionalen Newsletter und Facebook sind ausgewählte Informationen zu abonnieren. Die Kulturabteilung der Schweizerischen Botschaft in Berlin bildet zusammen mit den Generalkonsulaten in Frankfurt, Stuttgart und München die Redaktion.



Rentner: Pensionskassenbesteuerung vom Bundesfinanzhof gekippt

Die Finanzämter haben Leistungen privatrechtlicher Schweizer Pensionskassen bisher einheitlich besteuert. Nicht zu hundert Prozent, sondern nur mit dem «massgeblichen Besteuerungsanteil».

Der Bundesfinanzhof in Karlsruhe beanstandet diese Praxis und begrenzt sie auf das Obligatorium. Überobligatorische Einzahlungen sollen wie Kapital-Lebensversicherungen besteuert werden. Leistungen, also die überobligatorischen Einzahlungen, können – wenn mehr als zwölf Jahre eingezahlt wurde und die Einzahlung vor 2005 begann – sogar einkommenssteuerfrei sein.

Bis die Urteile durch einen Erlass umgesetzt werden, wird einige Zeit vergehen. Gegen aktuelle, also noch nicht bestandskräftige Einkommenssteuerbescheide muss zur Rechtswahrung Einspruch eingelegt werden. Für bestandskräftige Bescheide, also solche aus den Vorjahren, wird es keine Änderungsmöglichkeit geben.

Die Neuregelung wird für einige Missverständnisse sorgen. Deshalb sei klargestellt: Sie gilt nur für die Überobligationseinzahlungen und nur bei privaten Pensionskassen. Bei den öffentlich-rechtlichen Schweizer Pensionskassen bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Diese Regelung gilt nur für Pensionskassen und nicht für die freiwillige AHV.

GERHARD LOCHMANN, RECHTSANWALT UND HONORARKONSUL, FREIBURG I. BR.

Weimar ruft: ASO-Tagung vom 5. bis 8. Mai

Alle Schweizer und Schweizerinnen in Deutschland sind auf der Tagung der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland in Weimar herzlich willkommen. Um Ihnen Appetit zu machen, stellen wir Ihnen hier das vorläufige Programm vor:

- Donnerstag, den 5. Mai, Christi Himmelfahrt: Anreise. Wir essen abends in der Gaststätte «Zum weißen Schwan», in Goethes Stammlokal. Es wird Goethes Lieblingsgericht aufgetischt.
- Am Freitag, den 6. Mai tagen wir im Hotel Elephant. Goethe und Schiller und viele andere wichtige Persönlichkeiten waren seit 1696 hier zu Gast. Abends essen wir im Weimarer Traditionslokal, dem Köstritzer Schwarzbierhaus. Anschliessend besuchen wir das Theater im Gewölbe, eine Kleinkunstbühne, welche wir komplett für uns gebucht haben. Was gespielt wird, bleibt eine Überraschung.
- Am Samstag Vormittag wird wieder gearbeitet. Nachmittags gibt es eine Stadtführung, die in Weimar natürlich etwas ganz Besonderes ist. Zudem besuchen wir die be-

rühmte Anna-Amalia-Bibliothek. Literarisch begleitet wird das abendliche Essen im Elephantenkeller.

- Am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr bieten wir eine Führung durch das Stadtschloss mit seiner berühmten Gemälde-sammlung an oder alternativ eine sehr be-rührende Führung durch die Gedenkstätte Buchenwald vor den Toren Weimars.

Die Konferenzunterlagen können Sie von www.aso-deutschland.de herunterladen, bei Ihrem Schweizerverein oder der ASO-Deutschland (Adresse S. VII) anfordern. Während der Konferenz werden wir nur ei-nen Bruchteil der Sehenswürdigkeiten in und um Weimar besichtigen können. Wenn Sie also einen längeren Aufenthalt in Wei-mar planen möchten, bekommen Sie Ihr Zimmer im Hotel Elephant rund um die Konferenz zu den gleichen Konditionen, wie an der Tagung selbst. Reservieren Sie Ihr Zimmer im Elephant möglichst schnell. Sonst müssen Sie auf ein anderes Hotel aus-weichen.

ELISABETH MICHEL
PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND

Augsburg: Neue Polka als Gastgeschenk

«Helvetia» Augsburg verfügt über eine eigene Alphornpolka. Die Burgauer Alphornbläser waren heuer bereits zum 15. Mal zur Bundesfeier des Schweizer Vereins Helvetia



Eine eigene Alphornpolka:
Feierliche Überreichung der Partitur mit Birgit, Verena und Wilhelm Stadter, Maria-Pia Rolle, Klaus Hammerschmidt, Joachim Güller, Frank Hempe und Andrea Stadter (v. links n. rechts)

Augsburg eingeladen. Diese langjährige Freundschaft und Verbundenheit beider Vereine, die seit 2001 besteht, nahm der Leiter der Burgauer Alphornbläser, Wilhelm Stadter, zum Anlass für ein ganz beson-deres Gastgeschenk. Er komponierte eine neue Polka, die er allen Mitgliedern des Schweizer Vereins widmete und deren Partitur er dem Vereinspräsidenten Joachim Güller feierlich überreichte. Die Uraufführung der neuen Alphornpolka mit dem aussagekräf-tigen Titel «Für unsere Freunde» wurde vom Publikum mit grosser Aufmerksamkeit und Begeisterung verfolgt. Nach dreistündiger Spielzeit und einer Reihe von Zugaben wurden die Burgauer Alphornbläser unter tosendem Applaus der zahlreichen Zuhörer verabschiedet.

MAX BAUERNFEIND

Pforzheim: Herbstwanderung

Am 3. Oktober veranstaltete die Schweizer Gesellschaft Pforzheim eine Wanderung durch die Weinberge des Schwarz-Riesling-Dorfes Kürnbach entlang den Eppinger Linien, einer Wehranlage aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Bei schönstem Wetter ging es zu den Skulpturen Mühsal, Bauernopfer und Weitblick. Präsidentin Brigitte Leich hatte uns im schönen Kraichgau ein kleines Picknick gerichtet. Abschluss dieses Wandererlebnisses war das Restaurant Weiss, ein charmantes Lokal am äußersten Ende des Dorfes mit ausgezeichneter Küche.

Für das Jahr 2016 sind wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen vorgesehen.

- 6. Februar: Fondue im Gerberhaus Bretten
- 9. März: Generalversammlung
- 16. April: Stadtbesuch Marbach am Neckar und Büchermuseum
- 1. Mai: Maiwanderung
- 18. Juni: Ziegeleimuseum Jockgrim/Pfalz

Der Stammtisch findet neuerdings am zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Restaurant Hasenmayer, Pforzheim statt.

MICHAEL LEICH

Nürnberg: Auszeichnung

Anita Leutwiler, Mitglied des Schweizer Vereins Nürnberg, wurde für ihre Arbeiten an Kinderbüchern und ihre Quilt-Kunst mit dem Kulturpreis der Stadt Herzogenaurach geehrt. Als Handarbeitslehrerin befasste sich Anita Leutwiler auch mit Textilkunst. Sie

konzentrierte sich auf Patchwork und später auf das Quilten. 2001 verfasste sie zusammen mit einer Inderin das Kinderbuch: «Excuse me, is this India?», das sie 2006 mit Originalbildern an der Frankfurter Buchmesse vorstellen konnte.

VERENA FENSKE

Grenzach-Wyhlen: Schüfeli mit Kartoffelsalat

Am Mittwoch, den 16. Dezember 2015 fand die Weihnachtsfeier der Schweizer Kolonie Grenzach-Wyhlen statt. Präsidentin Verena Hafner konnte im Seniorenzentrum Emilienpark in Grenzach-Wyhlen zahlreiche Mitglieder begrüssen. In dem weihnachtlich geschmückten Raum informierte sie die Anwesenden über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2015. Anschliessend wurden Schüfeli mit Kartoffelsalat samt anderen Beilagen aufgetischt, welche köstlich gemundet haben. Natürlich durfte auch das Kuchenbuffet nicht fehlen. Alle haben das gemütliche Zusammen sein und den Austausch untereinander genossen. Zuletzt wurden noch in Begleitung von zwei Mundharmonika-Spielern Weihnachtslieder gesungen.

V.H.

- 19. Februar: Sonderausstellung «Planet Railway Schweiz» im Verkehrsmuseum mit anschliessendem Essen
- 23. oder 30. April: Wanderung Mühle Gostenfelden mit Kinderprogramm



MIGROS
Ein echtes Stück Schweiz.
Migros-Shop.de







www.migros-shop.de



Echte Schweizer Produkte für zu Hause!

Gutschein-Code: MWTVUTPZA
Mindestwarenwert: 50 Euro
Gültig bis: 30.04.2016



Migros Shop, Chocolat Frey AG, Bresteneggstrasse 4, CH-5033 Buchs - Versand ab Deutschland
Missbrauch vorbehalten. Migros-shop.de behält sich vor, missbräuchliche Bestellungen zu stornieren.

Schweizer Revue / Februar 2016



Ein herrlicher Sommertag im Biergarten des Brettel-Palastes: rechts im Bild Präsident Hans-Peter Schwizer

Mittelhessen: Mit Musik aus der Schweiz

Die diesjährige Nationalfeier des Schweizer Vereins Mittelhessen, wurde vom Schweizer Künstler Hans Schwab und seiner Frau Ronka Nickel ausgerichtet.

Im Biergarten ihres Theaters «Brettel-Palast» genossen wir eine wunderschöne und gelungene Nationalfeier. Vier Alphornspieler und ein Handorgelspieler sorgten für die entsprechende Musikbegleitung. Hans legte noch Platten auf mit wunderschöner alter Schweizermusik. Da hat nichts gefehlt: weder die Lioba noch die Gilberte de Courgenay noch das Vreneli vom Guggisberg noch die Chansons von Mani Matter. Wer gut hingehört hat, dem standen die Tränen in den

Augen und das Heimweh war physisch spürbar. Nebst der Rede der Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga gab es eine Tombola mit verlockenden Preisen: Fahrten auf die Kleine Scheidegg, Theaterkarten für den Brettel-Palast, Basler Leckerli und vieles anderes Schweizerisches gab es zu gewinnen. Ein Quiz über Schweizer Weine rundete das Programm ab. Mit Cervelats, der Kultbratwurst von Hans Schwab, guten Weinen und feinem Bier liessen wir den schönen Tag ausklingen.

Wenn uns die Schwabs wieder einladen, kommen wir nächstes Jahr gerne aufs Neue in den Brettel-Palast.

ELKE SCHWIZER

Mannheim: Neue europäische Erbrechtsverordnung

Am 18. März findet um 19.45 Uhr im Delta Park Hotel in Mannheim, Keplerstraße 24, ein Vortrag zum Thema:

«Neue europäische Erbrechtsverordnung – Konsequenz für Schweizer Doppelbürger» statt.

Referent ist Rechtsanwalt Gerhard Lochmann.

Der Schweizer Verein «Helvetia» Mannheim lädt alle interessierten Bürger zu diesem Vortrag herzlich ein.

Anmeldungen bitte bis 14. März an Präsident Peter Bannwart (Adresse s. unten).

REINHARD SÜESS

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHLEN

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624 / 909 774, E-Mail: hafner-pflug@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23, E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchens@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Berger
Tel. 07644/9 28 77 14 E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Stephan Schlüter
Tel. 07231/6 26 59, E-Mail: schlafli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg

Präsident: Manfred Rüdisüli, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer
E-Mail: info@sdwbw.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung
Kontaktdresse: Birgy Diener, Tel. 07461/49 10
E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM

Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm – Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82, E-Mail: Gabriela.marti@web.de

Mittelhessen: In der Schoggi-Welt

Der Schweizer Verein Mittelhessen freut sich immer über Gäste.

- 20. Februar: Jahreshauptversammlung im Restaurant Anker in Dutenhofen
- 5. – 8. Mai: Tagung der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland in Weimar
- 22. Mai: Ausflug auf den Schiffenberg, den Giessener Hausberg
- 6. August: Nationalfeier
- Oktober: Besichtigung der neuen Schoggiwelt in der Fabrik unserer Mitglieder Johannes und Stephi Läderach

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr ist Stammtisch im Restaurant Justus. Anmeldung bitte bei Präsident Hans-Peter Schwizer (Adresse s. S. VI).

Kassel: Wahlen

Der Schweizer Club Kassel wählt einen neuen Vorstand ausschliesslich per Briefwahl. Die Wahlkuverts öffnet am 11. Februar während der Generalversammlung Lara Eckerl-Taglioni, die Kanzlerin des Schweizerischen Generalkonsulates Frankfurt.

- Donnerstag, 11. Februar: Neujahrsempfang mit Apéro und Generalversammlung mit Wahlen in der Gaststätte Prinzenquelle
- Mittwoch, 9. März: Fondue-Essen mit Apéro in der Schiesssportanlage in Gensungen

REINHARD SÜESS

Ostwestfalen Lippe: 50 Jahre Schweizer Verein

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Jahr 1966? Vielleicht, dass der Kanton Basel Stadt just in diesem Jahr das Frauenstimm- und -wahlrecht einführte?

Für die Mitglieder des Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe hat das Jahr 1966 eine weitere wichtige Bedeutung: 1966 veranlasste das Schweizerische Generalkonsulat eine Umfrage bei Schweizerbürgern im östlichen Teil Westfalens, ob Interesse an einem Schweizer Verein oder an gelegentlichen Zusammenkünften der Landsleute bestehe. Es bestand Interesse. Epsy Ley-Burn lud am 11. Juni 1966 zur Gründungsversammlung des «Vereins der Auslandschweizer in Ostwestfalen» ins Kurhaus in Bad Oeynhausen ein, an welcher auch der Schweizerische Generalkonsul René Arthur Cuttai in Düsseldorf teilnahm.

Im Jahr 1966 drückte ich noch die Schulbank in Herford. Noch ahnte ich nicht, dass die Schweiz meine neue Heimat werden würde, noch weniger, einmal zur Präsidentin des Schweizer Vereins Ostwestfalen-Lippe gewählt zu werden.

Während fünfzig Jahren leiteten fünf Präsidentinnen und ein Präsident unseren Verein: Epsy Ley-Burn sechs Jahre, Vera Voll zwei Jahre, Frédy Matthey elf Jahre, Christa Hirte vierzehn Jahre, Daniela Stender vierzehn Jahre und nun ich, Ulrike Haltiner, seit 2013.

Alle VorgängerInnen verstanden es, mit grosser Tatkraft und viel

Herzblut den Verein attraktiv zu führen, ihm Beständigkeit zu verleihen, die Verbundenheit zur Heimat und untereinander während fünfzig Jahren zu fördern.

Die Zukunftsaussichten betrachte ich für unseren Verein sehr positiv. Davon zeugen rege Beteiligungen an allen Veranstaltungen, gewachsene Freundschaften sowie ein Mitgliederzuwachs in den vergangenen Jahren. Das ist Grund genug, das 50-jährige Jubiläum am 11. Juni 2016 richtig zu feiern. Übrigens: Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen.

- 16. Januar: Eröffnung des Jubiläumsjahres
- 27. Februar: 50. Jahreshauptversammlung
- 19. März: Traditioneller Kinonachmittag
- 16. April: Frühstück, Stammtisch
- 8. Mai: Theaterführung in Bielefeld und Opernbesuch
- 11. Juni: Jubiläumsfest «50 Jahre Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe»
- 13. August: Feier zum 1. August
- 10. September: Mittagessen, Stammtisch
- Oktober: Schweizer Woche im Restaurant Potthoff in Borgholzhausen
- 3. Dezember: Abschluss des Jubiläumsjahres

ULRIKE HALTINER

werklichen Fertigung sein Bruder spielte oder welche erhabenen Ideen und Kontakte ihn massgeblich beeinflusst haben.

Zum Abschluss des Nachmittags konnten wir unsere Begeisterung über das Erlebte bei Kaffee und Kuchen im «Café Pablo» freien Lauf lassen.

Ein alljährlicher Höhepunkt im Vereinsleben ist die «Samichlaus»-Feier mit Käse-Fondue und Raclette im münsterschen Mövenpick. Eine frohe Runde an adventlich geschmückten Tischen wartete auf den Samichlaus, der dann auch kam und die Kinder reichhaltig beschenkte. Die Feier ging natürlich wieder viel zu schnell vorüber, aber als Trost bleibt den Kindern und auch den Erwachsenen, dass «Samichlaus» sein Kommen auch für das nächste Jahr wieder in Aussicht gestellt hat.

WALTER SIBLER

Münster: Alberto Giacometti und der «Samichlaus»

Zahlreiche Mitglieder des Schweizer-Treffens-Münster erlebten am 15. November einen spannenden Kulturnachmittag. Der Anlass war eine Führung durch die Alberto Giacometti-Ausstellung im Picasso Museum.

Gezeigt werden in dieser Ausstellung 115 seiner Werke. Zu vielen dieser Werke gab es interessante Erläuterungen und Hinweise der äusserst versierten Führerin Liza Schlichting. Sie verstand es, uns das Leben und Schaffen des Künstlers in besonderer Weise nahe zu bringen. Zu vielen Exponaten gab sie weitreichende Erläuterungen, die auch die Ideen und das Leben des Künstlers betrafen. So erwähnte sie beispielsweise wie Giacometti oftmals über seine Werke unzufrieden war und sie sofort wieder zerstörte; oder unter welchem starken Druck er stand, um für eine grosse Ausstellung ausreichend Objekte zu schaffen. Auch erfuhren wir welche Rolle in der hand-

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 02407/5 73 82 40, E-Mail: info@schweizerclubaachen.de

BAD OEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Ulrike Haltiner

Tel. 05221/1 0280 30, E-Mail: CHVereinOWL@qmx.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V. – Präsident: Willi Utzinger

Tel. 06155/82 90 33, E-Mail: Willi.Utzinger@t-online.de

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller

Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf – Präsidentin: Anne Schulte

Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: acgschulte@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrtsch
Tel. 0208/59 14 69, E-Mail: wyrtsch-sanitaer-heizung@arcor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Vize-Präsident: Dr. Jürgen F. Kaufmann

Tel. 069/6 95 97 00, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de

Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper

Tel. 06133/60 93 90, www.schweizer-schuetzen.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen – Präsident: Hans-Peter Schwizer

Tel. 06408/50 19 48, E-Mail: schwizer@swissmail.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess

Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: Bernard Britschgi

Tel. 02621/83 09, E-Mail: bernard.britschgi@qmx.de

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli

Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@qmx.ch

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Anna Blass

Tel. 0681/39 73 36

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel

Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung – Präsident: Hugo Bauer

Tel. 0611/7 24 27 50, E-Mail: hugo.bauer@schweizer-verein-wiesbaden.de

Aachen: Das Fabergé-Ei

Der Schweizer Club Aachen bietet folgende Veranstaltungen an:

- Mittwoch, 17. Februar, abends: Vortrag über den russischen Goldschmied Fabergé, gehalten von einem kompetenten Mitglied des Vereins
- Samstag, 5. März, 14.30 Uhr: Generalversammlung 2016 mit kleinem Imbiss. Das ist eine gute Möglichkeit, den Verein kennenzulernen, denn auch unsere Generalversammlungen sind unterhaltsam.

Über Ort und genaue Zeit informiert Sie Präsidentin Marianne Huppenbauer gerne (Adresse s. S. VI).

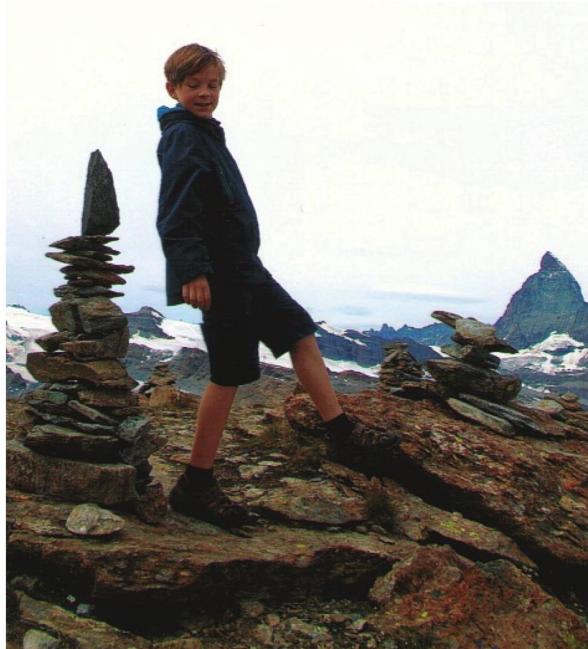
Wie immer freuen wir uns über Gäste mit und ohne Schweizer Pass. Sie finden bei uns die unterschiedlichsten Menschen, die sich wegen des einen gemeinsamen und verbindenden Themas «Schweiz» regelmäßig zu den vielfältigen Veranstaltungen treffen. Gerne dürfen Sie sich auch in die Mail-Gästeliste des Vereins eintragen. Sie erhalten dann unsere Informationen während ca. eines Jahres ohne weitere Verpflichtungen.

Dresden: Der Herrnhuter Stern

Der Schweizer Verein Dresden hat nach einem speziellen Kindertermin im Januar, wo der Kultfilm «Heidi und Peter» aus dem Jahr 1954 im Hinterhofkino gezeigt wurde, noch eine ganze Reihe an Angeboten in petto. Gäste sind immer herzlich willkommen.

- 27. Februar: Jahreshauptversammlung mit Käsefondue um 17 Uhr im Boselblick Sörnewitz
- 23. April: Besuch der Herrnhuter

Sächsischer Schweizer auf Reisen:
Jonathan Tröster mit selbstgebautem und echtem Matterhorn



SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN

Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel.: 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de
BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de
BREMEN
Schweizer Verein «Rütti» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel: 0351/2 51 58 76, E-mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de
HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia» – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de
HANNOVER
Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-h@web.de

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Dr. Rudolf Schlatter
Tel. 0341/4 41 22 04, E-Mail: beaschlatter@web.de
OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70, E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

PRAKTIKHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch
→ Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, 03379 / 37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Nächste Regionalausgaben

Nummer Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

2/16	15.02.2016	05.04.2016
3/16	07.04.2016	01.06.2016
5/16	03.08.2016	07.10.2016

Die Nummern 4 und 6 erscheinen ohne Regionalteil.

Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.



swisscom

Ankunft
Arrival



Sicher surfen
im In- und Ausland

30 Tage gratis*

*ab Registrierung ohne Unterbruch

mit der **Swisscom**
Safe Connect
App



Besuchen Sie uns!
www.swisscom.ch/safeconnect

